

## Serie: Österreichische Kraftfahrzeuge

### VAR=Auto

#### Ing Hans (Gianni) Varrone Hard/Vorarlberg

Varrone widmete sich schon in jungen Jahren mit der Automobiltechnik. Nach seinem Abschluss als Maschinenbauingenieur in München bekam er 1901 bei der Wiener Automobilfabrik eine Anstellung.

1903 wechselt er zur Fahrzeug- und Waggonfabrik Nesseldorf (Später Tatra-Werke) und entwickelte einen Prototyp-Motor in senkrechter Lage. 1915 wurde diese Motorkonstruktion für den Hispano Flugzeugmotor verwendet.



Er sah für einen Kleinwagen ein großes Potenzial und gründete 1922 die Firma VAR. Die Tests für den Volks-Kleinwagen waren so erfolgreich, dass für 1924 die Serienproduktion geplant war. Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten verhinderten die Fahrzeugproduktion.

Der geniale Konstrukteur Porsche erwarb 1921 die „Plunder-Bootswerft“ in Hard. Ein Jahr später gründete Porsche die „Bodensee-Werft-AG“. Als Direktor engagierte er den Tessiner Hans (Gianni) Varrone. Porsche wollte am Bodensee eine Automanufaktur aufbauen. Da aber die galoppierende Inflation das Kapital der Werft schnell verbrauchte und Porsche keine Investoren fand, wurde die Fabrik nie gebaut.

1927 übersiedelte er in den Tessin wo er bis 1953 für die kriegstechnische Abteilung im Tessin arbeitete.

Hans (Gianni) Varrone geb. 1878 im Tessin (CH) und verstarb am 14. Mai 1972 in Berlingen (CH).

R.S. 10.10.2021

Mehr österreichische Kraftfahrzeuge unter [VKMA](#)

Bilder ID: © Vorarlberger Nachrichten